

Inhaltsverzeichnis

Internet trotz NSA?.....4	Kritik an Wikipedia35
Zu viele Negativschlagzeilen?4	Ein kurzer Blick auf einen Artikel36
Surfen? Sind wir denn hier im Urlaub?..4	Hinter den Kulissen: Ein wenig Technik..37
Teure Programme? Nein!4	IP-Adresse37
Sicherheitsprüfung5	Proxi-Server37
Ist das Antivirenprogramm aktiv?5	Geschwindigkeit.....38
Ist das Betriebssystem aktuell?7	IP Adresse wechseln.....39
Ist die Firewall aktiviert?.....9	Cookies – Kekse?!39
Ist der Browser aktuell?.....10	Daten sammeln lohnt sich40
Internet Explorer – erste Einführung13	Nachrichten aus dem Internet – frischer
Der erste Surfversuch14	geht es nicht41
Verbindung14	Tageszeitungen.....41
www.adresse.de: Der Aufbau14	Zeitschriften.....41
Die Alternative: Mozilla Firefox16	Fernsehsender42
Firefox herunterladen16	Radiosender42
Firefox installieren16	Newsletter43
Probleme beim Installieren?17	Der günstigste Anbieter für...45
Tipps und Tricks für die Browser.....18	Reise nach Venedig45
Startseite einstellen18	Bewertungen.....49
Symbolleisten ein- und ausblenden18	Wer bewertet?49
Favoriten/Lesezeichen anlegen19	Wo bewerten wir?49
Wo wird gespeichert?20	Kann ich mich auf Bewertungen
Verlauf/Chronik löschen.....20	verlassen?.....50
Zwischenspeicher löschen21	Online-Shopping52
Firefox nutzen wie ein Profi.....23	Wie erkenne ich Fake-Shops?52
Was sind Add-ons?.....23	Gütesiegel.....52
Werbung blockieren23	Amazon52
Add-ons installieren23	Bezahlen im Internet.....54
Add on deaktivieren oder entfernen ...24	Worauf müssen sie achten?.....55
Weitere Add-ons24	Radio und Musik hören im Internet56
Welches Ad-On nehme ich nun?.....25	Radiosender hören56
Avira herunterladen, installieren und	Musik selbst aussuchen.....56
einrichten26	Fernsehen im Internet.....58
Avira herunterladen26	Fernsehen online.....58
Avira installieren.....26	Mediatheken.....58
Avira einstellen.....27	Freeware aus dem Internet60
Passwort oder Spaßwort?30	Was lade ich runter?.....60
Allgemeine Regeln30	Wo lade ich runter?60
Wie merke ich mir mein Passwort?.....30	PDF Reader61
Google-Suche - Fluch oder Segen?31	Kommunizieren im Internet.....62
Fragen Sie Google?31	Soziale Netzwerke62
Was kann Google sonst noch?32	Foren63
Nach was kann ich noch suchen?33	Alles in der Wolke oder wie?.....64
Andere Suchmaschinen34	Anbieter.....64
Wikipedia35	Interessante Links im Internet.....65
Was ist Wikipedia?35	Stichwortverzeichnis66

Internet trotz NSA?

Zu viele Negativschlagzeilen?

Vor einiger Zeit kaufte sich mein Opi im Alter von 79 Jahren einen Computer. Er beschäftigte sich wochenlang mit seinem Betriebssystem und den ganzen Programmen und konnte bald besser damit umgehen, als so manch Jüngerer. Doch ins Internet? Nein, das wollte er nicht! Die NSA und andere Dienste klauen unsere Daten und speichern sie, böse Trojaner erobern alle Computer und von Viren und anderen Bedrohungen war auch die Rede. Doch irgendwann wurde er dann trotzdem neugierig.

Vielleicht geht es Ihnen ja auch so? Sie haben einen Computer oder ein Notebook und haben schon einiges gemacht: Nur das Internet ist noch ein Mysterium für Sie. Oder aber Sie haben nach den ganzen Negativschlagzeilen durch die Snowden-Enthüllungen schlichtweg zu viel Angst, um im Internet zu surfen.

Surfen? Sind wir denn hier im Urlaub?

Surfen nennt man es also – das Betrachten von verschiedenen Webseiten.

Der Begriff wurde übrigens durch den Artikel „Surfing the Internet“ bekannt; den verfasste die Bibliothekarin Jean Armour Polly im Jahr 1992. Sie kam darauf, weil sie beim Betrachten der verschiedenen Webseiten auf ihr Mousepad schaute, auf dem ein Surfer abgebildet war.

Wenn man weiter ans Surfen denkt, dann braucht man noch ein Hilfsmittel, um auf den Wellen reiten zu können: Ein Surfbrett. Das ist in unserem Fall ein Webbrowser.

Teure Programme? Nein!

Alles, was Sie brauchen, ist also ein Webbrowser. Wo sie den herbekommen? Sie haben ihn wahrscheinlich schon auf Ihrem PC – zumindest, wenn Sie Windows installiert haben. Dann befindet sich dort unter

Ihren Programmen der *Internet Explorer*. Der reicht aus. Ich werde Ihnen noch einen anderen Webbrowser vorstellen: *Mozilla Firefox*. Der ist aber auch kostenlos.

■ Zurück zur Frage:

Macht es überhaupt noch Sinn, ins Internet zu gehen? Ich möchte Ihnen mit diesem Heft zeigen, wie Sie Vorteile des Internets nutzen können, ohne von den Nachteilen überrumpelt zu werden. Sind Sie vielleicht doch ein wenig neugierig? Sie haben verschiedene Möglichkeiten, das Internet zu nutzen: Also Konsument oder Sie stellen selbst Informationen zur Verfügung.

■ Konsumenten

Sie finden zu fast allen Fragestellungen im Internet eine Antwort. Ist das nicht toll? Sie können sich geschichtliche Ereignisse durchlesen, nach Zugverbindungen schauen, Musik hören, Filme schauen oder neuste Nachrichten lesen. All das finden Sie: Im WWW (World Wide Web).

Die meisten Menschen nutzen das Internet als Konsument und veröffentlichen nichts über sich selbst.

Sie haben sicherlich schon von Google gehört. Das ist eine riesige Datenbank, die alle Informationen aus dem Internet sammelt, sortiert, klassifiziert und für eine Suche unglaublich schnell treffsichere Antworten anbietet.

■ Aktiv im Internet

Das ist genau der umgekehrte Weg: Sie veröffentlichen Informationen über sich selbst: Das kann über die Plattform Facebook sein; oder Sie tauschen sich über Lieblingsrezepte in einem Forum aus oder Sie verkaufen vielleicht Ihre alten Kellerfunde bei eBay.

Wie auch immer Sie sich entscheiden, das Internet zu nutzen: Wir gucken uns die Gefahrenquellen an und versuchen, sie zu eliminieren.

Viel Spaß dabei!

Sicherheitsprüfung

Auch wenn ich mit Ihnen gerne sofort die Tiefen des Internets durchforsten möchte, müssen wir vorher klären, ob die Sicherheitseinstellungen auf Ihrem PC auch wirklich aktuell sind.

Wir prüfen folgende Punkte:

- Ist Ihr Antivirenprogramm aktuell und optimal eingestellt?
- Ist Ihr Betriebssystem aktuell?
- Ist Ihre Firewall aktiviert?
- Ist Ihr Internetbrowser aktuell und optimal eingestellt?

Ist das Antivirenprogramm aktiv?

Mitte der 80er Jahre kam mein Vater recht wütend von der Arbeit. Er erzählte uns etwas von Viren und Freitag, dem 13. und dass EXE-Dateien gelöscht wurden. Ich verfiel in leichte Panik, da ich auf keinen Fall eine Echse haben wollte, die gelöscht wurde. So richtig verstanden habe ich aber nicht, worum es ging.

Heute weiß ich natürlich, dass er von einem Computervirus sprach. Genauso wie wir durch Viren und Bakterien krank werden können, kann auch unser Rechner geschädigt werden, wenn er mit elektronisch verseuchten Systemen in Kontakt kommt.

Ein Computervirus ist also ein Computerprogramm, das sich selbst verbreitet und in andere Computerprogramme einschleust und sich reproduziert.

Ziemlich fies, oder? Genau wie ein Virus verbreitet es sich also und infiziert andere.

Anfangs waren die Computerviren noch harmlos oder leicht erkennbar. Heute ist das Ganze schon subtiler geworden: E-Mails mit scheinbar harmlosen Anhängen, Übersättigung von Werbung ... und wenn Sie einen Anhang geöffnet haben, verbreitet sich das Virus durch das Senden an alle Ihre Kontakte gleich fröhlich weiter.

Wichtig ist, dass Sie ein gutes Antivirenprogramm benötigen; man nennt so ein Programm auch Virenschanner, weil dieses Programm alle Daten prüft, die von außen auf Ihren Rechner gelangen.

■ Haben Sie einen Virenschanner auf dem Rechner?

Vielleicht wissen Sie ja gar nicht genau, welche Programme auf Ihrem Rechner installiert sind. Am besten schauen wir gemeinsam nach:

■ Windows 7 und Vista

1. Klicken Sie auf Ihren Startknopf unten links und dann in der Spalte rechts auf SYSTEMSTEUERUNG.



2. Es öffnet sich ein großes Fenster. Falls oben rechts hinter *Anzeige* KATEGORIE steht, klicken Sie bitte einmal dort drauf und dann entweder auf KLEINE SYMBOLE oder auf GROßE SYMBOLE.
3. Klicken Sie nun auf PROGRAMME UND FUNKTIONEN.

Es gibt sehr viele Virenschanner auf dem Markt. Schauen Sie bitte, ob Sie ein Programm in Ihrer Liste finden, das von einem der folgenden Hersteller ist:

- Bitdefender
- Kaspersky
- Norton
- G Data
- F-Secure
- Titanium

- McAfee
- Avira
- Avast
- AVG

Ich beschränke mich in diesem Heft auf Avira: Zum einen gibt es das in der Version Free Antivirus – also kostenlos, zum anderen schneidet es unter den kostenlosen Virenschaltern seit Jahren gut ab. Außerdem ist es auch in Deutsch zu haben, was die Bedienung noch mehr erleichtert.

Name	Herausgeber
ASUSUpdate	
Avira Free Antivirus	Avira

Wenn Sie ein anderes Produkt auf Ihrem Computer haben, können Sie das natürlich auch behalten.

- Falls Sie es deinstallieren und sich dann Avira installieren möchten, klicken Sie einfach einmal auf ihr Programm und dann etwas weiter oben auf DEINSTALLIEREN. Danach folgen Sie einfach den Anweisungen.

Wenn Sie sich näher mit dem Betriebssystem Vista oder Windows 7 beschäftigen möchten, werfen Sie doch einen Blick in die Titel von KnowWare: Nr. 192 „Windows Vista leicht & verständlich“ oder Nr. 200 „Windows 7 leicht & verständlich“.

Ich zeige Ihnen in diesem Heft auf Seite 26 übrigens noch genau, wie man Avira installiert und passgenau einrichtet.

■ Windows 8 und 8.1

Wenn Sie Windows 8 oder 8.1 auf Ihrem Rechner haben, gehen Sie ein wenig anders vor:

- Gehen Sie auf Ihre Startseite – also die Kachelansicht.

In Windows 8 soll die Startseite unser Startmenü ersetzen. Das ist auch der Grund, warum auf dem Desktop das Symbol für die Startseite an derselben Stelle ist, wie zuvor der Startknopf.

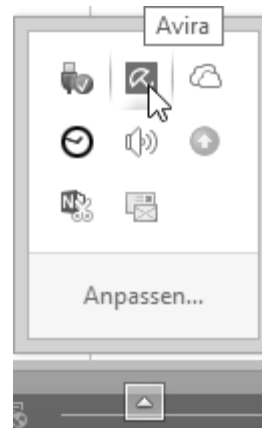
- Klicken Sie nun auf den kleinen Pfeil unterhalb der Apps auf der linken Seite.

Dort finden Sie alle Ihre Apps und Programme. Hier in diesem Heft beschränke ich mich auf den Testsieger der kostenlosen Antivirenprogramme: Avira.

■ Ist Avira auch aktuell?

Schön, dass Sie einen Virenschalter auf dem Computer haben. Wir wollen uns aber noch gemeinsam anschauen, ob er auch aktuell ist.

- Sie finden das Symbol für Avira – einen



Regenschirm – entweder in der Taskleiste oder Sie müssen auf die kleine Pfeilspitze klicken, um sich die ausgeblendeten Symbole anzeigen zu lassen. Klicken Sie auf das Symbol

Es öffnet sich ein Auswahlfenster mit zwei Programmen, die Sie öffnen können: Avira Free Antivirus und Avira Browser Safety.

Hinter Browser Safety steht möglicherweise „nicht installiert“: Das bedeutet nur, dass ein zusätzlicher Browserschutz von Avira nicht installiert wurde. Ihr Antivirenprogramm ist dann natürlich trotzdem voll funktionstüchtig!

- Wenn Sie mit der Maus über die Schaltfläche „Free Antivirus“ fahren, taucht eine neue Schaltfläche auf: ÖFFNEN. Klicken Sie da drauf.



Es öffnet sich das Avira-Fenster.



Es ist alles in Ordnung, wenn Sie diese weißen Häkchen auf grünem Hintergrund in dem Fenster sehen.

Zusätzlich steht in der Mitte auch das Datum des letzten Suchlaufs und des letzten Updates.

Ist das Betriebssystem aktuell?

Die neusten Versionen von Windows heißen:

- Windows 8 und 8.1 (2012/2013)
- Windows 7 (2009)
- Windows Vista (2007)
- Windows XP (2001)

■ Noch Windows XP?

Ich möchte ehrlich sein! Wenn auf Ihrem Rechner noch Windows XP installiert ist, dann sollten Sie sich schnell ein neues Betriebssystem besorgen. Im April 2014 wurde der technische Support von Microsoft für Windows XP eingestellt, einschließlich Sicherheitsupdates zum Schutz Ihres PCs.

Windows 7 bekommen Sie übrigens sowohl in der 32Bit- als auch in der 64Bit-Version für etwa 80 Euro zu kaufen.

■ Service Pack

Bei allen Versionen der Betriebssysteme tauchen auch nach Jahren immer wieder Fehler auf. Microsoft arbeitet natürlich schnell an der Behebung der Fehler und stellt dann den Anwendern – also uns – eine kostenlose Reparatur zur Verfügung: Die Updates. Die kann man dann runterladen und das System so aktualisieren.

In gewissen Zeitabständen werden diese Updates zusammengefasst und uns als sogenanntes Service Pack (Wartungspaket) zur Verfügung gestellt. Im Sommer 2014 gibt es:

- Windows 8 und 8.1: bisher kein Service Pack
- Windows 7: Service Pack 1
- Windows Vista: Service Pack 2

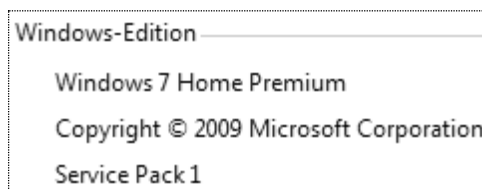
Wir schauen schnell nach, welches Service Pack bei Ihnen auf dem Rechner installiert ist:

1. Klicken Sie auf den Startknopf mit dem Windows-Logo (Windows 7 und Vista) bzw. auf START bei Windows XP.

Bei Windows 8 oder 8.1 geben Sie einfach auf der Startseite das Wort SYSTEMSTEUERUNG ein. Sie wissen ja, Sie können einfach drauflos schreiben, ohne vorher etwas angeklickt zu haben.

2. Klicken Sie nun auf SYSTEMSTEUERUNG (je nach Einstellung einmal oder sogar zweimal hintereinander).

Sie sehen nun Basisinformationen über Ihren Computer:



oder



Vergleichen Sie Ihr Service Pack mit meiner Liste. Wenn eins fehlt, lesen Sie einfach weiter: Gleich erfahren Sie, wie man Updates installiert.

3. Sie können das Fenster nun wieder schließen.

■ Sind aktuelle Updates installiert?

Auch das wollen wir gemeinsam nachprüfen. Außerdem wollen wir einstellen, dass Updates automatisch installiert werden.

Schließen Sie am besten alle geöffneten Programme.